

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 01.10.2012****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Stefan Hoffmann
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsfrau Sandra Knoblauch
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

anwesend ab 17:05 Uhr

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsherr Rüdiger König
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Björn Weiß
Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsherr Stephan Haase
Ratsherr Peter Oettinghaus

Gäste:

Ratsherr Stefan Pietzner

zu Tagesordnungspunkt 1 der
öffentlichen Sitzung

Verwaltung:

Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Herr Martin Bärwolf
Herr Hermann Scharwächter
Herr Michael Walker
Herr Josef Filipppek, Personalrat
Frau Christin Spangenberg, JAV

zu Tagesordnungspunkt 6 der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Christel Gabler
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsherr Jürgen Sager

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsfrau Kirsten Petereit

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsfrau Angelika Linnepe

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:41 Uhr

1. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass Ratsherr Weller an seiner Verabschiedung nicht persönlich teilnehmen könne.

Anschließend verabschiedet er Ratsherrn Pietzner und überreicht zum Zeichen des Dankes ein Erinnerungsgeschenk.

2. Einführung und Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Bürgermeister Dzewas verpflichtet Ratsfrau Siebensohn und Ratsherrn Dregger, die ihm die Verpflichtungsformel nachsprechen und anschließend die Niederschrift über die Verpflichtung unterzeichnen.

3. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

4. Schulentwicklungsplan Vorlage: 152/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt/der Rat beschließt den als Anlage beigefügten Schulentwicklungsplan 2011 – 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

5. Betreuung und Förderung von Kindern - Planungen 2013/ 2014 Vorlage: 166/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder - Planungen für den Zeitraum 2013/ 2014“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltenen Planungsvorschläge sollen entsprechend umgesetzt werden.

1. Der Bedarf an Plätzen für unter Dreijährige in Lüdenscheid ist auf 38,7% (Stand: 15.03.2012) angestiegen. Dementsprechend wird die Bedarfsplanung dieser Quote angepasst.
2. Zum Kindergartenjahr 2013/ 2014 sollen entsprechend dieser Planung 150 neue U3-Kita-Plätze geschaffen werden, so dass insgesamt 525 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung stehen werden. Soweit es sich um Neubauten oder gebäudebezogene Erweiterungen handelt, soll geprüft werden, ob Investorenmodelle mit entsprechender Anmietung aus wirtschaftlicher Sicht in Frage kommen. Die Trägerschaft über neue Kindertageseinrichtungen soll Trägern der freien Jugendhilfe übertragen werden. Die Träger sind aufgefordert, ihr Interesse für die Trägerschaft zu bekunden.

3. a. Übergangsweise wird in den Kindertageseinrichtungen eine Umstrukturierung von Gruppen vorrangig der Gruppenform I in einer Größenordnung von 30 Plätzen benötigt. Durch eine Umstrukturierung der Gruppenform I werden anstatt 6 U3-Kinder 8 U3-Kinder aufgenommen und der Anteil der 3-6 Jährigen von 14 auf 12 Kinder reduziert. Das Landesjugendamt wurde Mitte August 2012 gebeten, diesem Vorhaben zuzustimmen. Ein Ergebnis der Prüfung liegt noch nicht vor. Bei positivem Bescheid sind die Träger aufgefordert, dieses umzusetzen.
- b. Sollte eine Umstrukturierung der Gruppenform I nicht vom Landesjugendamt genehmigt werden, sollen in den insgesamt 10 Gruppen der Gruppenform II ersatzweise 20 Kinder zusätzlich aufgenommen werden (d.h. 10 U3-Kinder pro Gruppe plus jeweils 2 Kinder) und weitere 10 Tagespflegeplätze zusätzlich geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

6. Einstellung von Nachwuchskräften 2013 Vorlage: 168/2012

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass zu diesem Punkt Stellungnahmen des Personalrates sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung vorliegen. Diese seien mit Schreiben vom 26.09.2012 an alle Ratsmitglieder versandt worden.

Anschließend übergibt Bürgermeister Dzewas Herrn Filippke vom Personalrat das Wort.

Herr Filippke trägt Einzelheiten der Stellungnahme des Personalrates vor und appelliert dafür, dass die Stadt Lüdenscheid im kommenden Jahr über Bedarf ausbilden solle. Dies bedeute konkret, dass nicht nur sechs, sondern 10 Ausbildungsplätze im Verwaltungsbereich sowie auch entsprechende Ausbildungsplätze beim STL, im Kulturhaus, der Zentralen Gebäudewirtschaft, der Bücherei und im IT-Bereich angeboten werden sollten.

Bürgermeister Dzewas weist u. a. darauf hin, dass es im Vorfeld gründliche Überlegungen gerade zu diesem Thema gegeben habe, um der von Herrn Filippke angesprochenen Verantwortung gegenüber der jungen Generation in dieser Stadt Rechnung zu tragen. Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt habe sich geändert. Auf der gerade stattgefundenen 2. Ausbildungsmesse hätten sich rund 80 Aussteller aus Lüdenscheid und Umgebung um Auszubildende bemüht.

Stadtkämmerer Blasweiler macht u. a. deutlich, dass in den angesprochenen Bereichen junge Leute in die Arbeitslosigkeit ausgebildet würden.

Ratsherr Holzrichter teilt mit, dass er die Auffassung von Stadtkämmerer Blasweiler teile. Die Perspektiven die den Auszubildenden aufgezeigt würden, seien nur von kurzer Natur.

Ratsherr Skowasch-Wiers schlägt vor, noch einmal zu prüfen, ob ggf. die städtischen Töchter, z. B. STL weitere Ausbildungsplätze schaffen könnten.

Ratsherr Lührs berichtet, dass der STL in der Vergangenheit immer bereit gewesen sei, über Bedarf auszubilden. Da der STL aber erstmalig ein negatives Ergebnis im Wirtschaftsplan habe ausweisen müssen, könnten zukünftig keine zusätzlichen Ausbildungsplätze mehr geschaffen werden.

Ratsherr Fröhling schließt sich den Ausführungen von Ratsherrn Holzrichter und Stadtkämmerer Blasweiler an.

Ratsherr Schildknecht führt aus, dass seiner Auffassung beide Seiten Recht hätten. Er würde sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Nach weiterer Aussprache lässt Bürgermeister Dzewas über die Vorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst mit Stimmenmehrheit folgenden

Beschluss:

Der Einstellung von sechs Nachwuchskräften im Jahr 2013 für die Ausbildungsgänge Bachelor of Laws und Verwaltungsfachangestellte wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2

**7. Restaurierung und Wiederaufstellung der Edelstahlkörper von Ansgar Nierhoff
Vorlage: 176/2012**

Herr Bürgermeister Dzewas berichtet, dass der Vorstand der Kunstfreunde Lüdenscheid e. V. schriftlich verbindlich zugesagt habe, anfallende Mehrkosten, die über die bereits bewilligten Mittel in Höhe von 10.000 € hinaus entstehen würden, bis zu einer Höhe von 5.000 € in Form einer zweckgebundenen Spende zu übernehmen.

Das Schreiben der Kunstfreunde Lüdenscheid e. V. sei auch vor der Sitzung an alle Ratsmitglieder als Tischvorlage verteilt worden.

Er schlage daher vor, die Beschlussvorlage zurückzuziehen. Die Mitglieder des Rates stimmen dem zu.

**8. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2011
Vorlage: 106/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2011 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 6.204.852,27 Euro und einem Jahresüberschuss von 610.621,09 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2011 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 610.621,09 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**9. Entlastung des Werksausschusses für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2011
Vorlage: 154/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Den Mitgliedern des Werksausschusses für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**10. Neufassung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 142/2012**

Die Ratmitglieder wurden mit gesondertem Anschreiben, das vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde, über folgende Korrekturen im Satzungsentwurf informiert:

§ 3 des Satzungsentwurfes

Absatz 3 wird Absatz 2

Absatz 4 wird Absatz 3

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden Beschluss, der die vorstehenden Korrekturen beinhaltet.

Beschluss:

Die Satzung für die Volkshochschule der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**11. Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid
Anpassung der Gebührensätze (Umsetzung des HSK)
Vorlage: 140/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid sowie die Anlage gem. § 2 (2) der Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

12. Antrag der SPD-Fraktion; Erstellung eines Schallgutachtens für das Gebäude Albert-Schweitzer-Hauptschule

Ratsherr Fröhling bittet darum, den Antrag zurückzustellen, um ihn in der Fraktion beraten zu können. Er führt u. a. aus, dass auch über alternative Nutzungsmöglichkeiten für das Gebäude nachgedacht werden solle.

Ratsherr Voß teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag für die Beratung in den Fraktionen zurückstellen werde.

13. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln HJ 2012 hier: Beschaffung einer Drehleiter Vorlage: 181/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Bei Auftragssachkonto D 02040508 – 7831000 – Beschaffung Drehleiter werden außerplanmäßig 615.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch die in der Begründung aufgeführten Einsparungen bei den dortigen Auftragssachkonten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

14. Benennung von städtischen Vertreterinnen/Vertretern in erweiterten Schulkonferenzen Vorlage: 183/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Als Vertreter des stimmberechtigten Mitglieds Bürgermeister Dieter Dzewas in der erweiterten Schulkonferenz bei der Wahl einer Schulleiterin/eines Schulleiters wird benannt:

Leiter des Fachbereichs Jugend/Bildung/Sport Hermann Scharwächter.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

15. Festlegung der Ausschussgröße des Beschwerdeausschusses
Vorlage: 171/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Folgende Mitgliedsstärke des Beschwerdeausschusses wird beschlossen:

15 stimmberechtigte Mitglieder
(einschließlich max. 6 sachkundige Bürger/innen)

1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes

Mitglied des Integrationsrates

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

16. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt, Bau- und Verkehrsausschuss, Beschwerdeausschuss, Integrationsrat, Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Sportausschuss und Werksausschuss STL
Vorlage: 172/2012

Die Ratmitglieder wurden mit gesondertem Anschreiben, das vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde, über folgende Ergänzungen im Beschlussvorschlag informiert:

in den Sportausschuss:

Ebenfalls wird Ratsherr Michael Dregger zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

in den Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid:

Ebenfalls wird Ratsfrau Elisabeth Siebensohn zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt

Ratsherrn Björn Weiß als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Ratsherrn Stefan Pietzner.

Ebenfalls wird Ratsherr Björn Weiß zum Vorsitzenden gewählt.

in den Bau- und Verkehrsausschuss

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn als ordentliches Mitglied anstelle von Ratsherrn Björn Weiß.

in den Beschwerdeausschuss

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn als ordentliches Mitglied anstelle von des ausgeschiedenen Ratsherrn Karsten Weller.

in den Integrationsrat

Ratsfrau Siebensohn als ordentliches Mitglied anstelle von Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde.

in den Jugendhilfeausschuss:

Herrn Jean-Luke Thubauville als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Sachkundigen Bürgers Thomas Gnatowski.

in den Kulturausschuss

Herrn Martin Kahler als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Sachkundigen Bürgers Jens Braeuker.

in den Rechnungsprüfungsausschuss

Ratsherrn Michael Dregger als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Ratsherrn Stefan Pietzner.

Ratsfrau Ursula Meyer als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Ratsherrn Karsten Weller.

in den Sportausschuss

Herrn Michael Meyer als ordentliches Mitglied anstelle des bisherigen Sachkundigen Bürgers Michael Dregger.

Ratsherrn Michael Dregger als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Ratsherrn Stefan Pietzner.

Ebenfalls wird Ratsherr Michael Dregger zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

in den Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

Ratsherrn Rüdiger König als ordentliches Mitglied anstelle der bisherigen Sachkundigen Bürgerin Elisabeth Siebensohn.

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn als ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Ratsherrn Karsten Weller.

Ebenfalls wird Ratsfrau Elisabeth Siebensohn zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

17. Umbesetzung in der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 174/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen:

Sachkundigen Bürger Evangelos Karavasilis als ordentliches Mitglied anstelle der Ratsfrau Christel Gabler.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

18. Vertretungsliste der CDU-Fraktion
Vorlage: 173/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in den nachstehenden Vertretungslisten aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt werden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhandeltes ordentliches Ausschussmitglied.

Dies gilt nicht für den Bau- und Verkehrsausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger für Verkehrsregelungs- und -lenkungsangelegenheiten, den Sportausschuss hinsichtlich des sachkundigen Bürgers vom Stadtsportverband, den Sozial- und Seniorenausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger, die die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertreten, und hinsichtlich der sachkundigen Bürger als Mitglieder der Wohlfahrtsverbände, den Jugendhilfeausschuss, den Schulausschuss hinsichtlich der Vertreter der Kirchen und der Lehrerschaft, den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss. Hier erfolgt im Zuge der Ausschussbesetzung eine namentliche Festlegung der Stellvertreter. Ebenso gilt diese Regelung nicht für das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium; in diesem Gremium kann sich gem. § 3 des Statuts für das Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid jedes der sechs vom Rat aus seiner Mitte gewählte Mitglied durch ein Ratsmitglied seiner Fraktion vertreten lassen, sofern dieses der evangelischen Konfession angehört.

Vertretungsliste für die CDU-Fraktion

Hauptausschuss

Dregger, Michael

Gabler, Christel

Lühns, Bernd-Rüdiger

Ochel, Heinz-Rüdiger

Rigas-Gülde, Sabine

Rogalske, Britta

Sager, Jürgen

Siebensohn, Elisabeth

Wakup, Hansjürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Rechnungsprüfungsausschuss

Adam, Norbert
Fröhling, Oliver
Gabler, Christel
Mewes, Susanne
Ochel, Heinz-Rüdiger
Rigas-Gülde, Sabine
Rogalske, Britta
Siebensohn, Elisabeth
Wakup, Hansjürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Werksausschuss STL

Adam, Norbert
Dregger, Michael
Fröhling, Oliver
Gabler, Christel
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Rigas-Gülde, Sabine
Rogalske, Britta
Sager, Jürgen
Wakup, Hansjürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Schulausschuss

Dregger, Michael
Fröhling, Oliver
Gabler, Christel
König, Rüdiger
Lühns, Bernd-Rüdiger
Meyer, Ursula
Ochel, Heinz-Rüdiger
Sager, Jürgen
Siebensohn, Elisabeth
Wakup, Hansjürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt

Adam, Norbert
Dregger, Michael
Gabler, Christel
König, Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Ochel, Heinz-Rüdiger
Rigas-Gülde, Sabine
Rogalske, Britta

Siebensohn, Elisabeth
Wakup, Hansjürgen

Bau- und Verkehrsausschuss

Adam, Norbert
Dregger, Michael
Fröhling, Oliver
König, Rüdiger
Lühns, Bernd-Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Rigas-Gülde, Sabine
Sager, Jürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Beschwerdeausschuss

Adam, Norbert
Dregger, Michael
Fröhling, Oliver
Gabler, Christel
König, Rüdiger
Lühns, Bernd-Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Ochel, Heinz-Rüdiger
Rigas-Gülde, Sabine
Rogalske, Britta
Sager, Jürgen

Kulturausschuss

Fröhling, Oliver
Dregger, Michael
König, Rüdiger
Lühns, Bernd-Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Ochel, Heinz-Rüdiger
Rogalske, Britta
Sager, Jürgen
Siebensohn, Elisabeth
Wakup, Hansjürgen
Wilde, Rüdiger

Sozial- und Seniorenausschuss

Adam, Norbert
Dregger, Michael
Fröhling, Oliver
König, Rüdiger
Lühns, Bernd-Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Ochel, Heinz-Rüdiger
Rigas-Gülde, Sabine
Rogalske, Britta

Sager, Jürgen
Siebensohn, Elisabeth
Weiß, Björn

Sportausschuss

Adam, Norbert
Fröhling, Oliver
Gabler, Christel
Lühns, Bernd-Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Rigas-Gülde, Sabine
Rogalske, Britta
Sager, Jürgen
Siebensohn, Elisabeth
Wakup, Hansjürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Kuratorium Zeppelin-Gymnasium

Adam, Ernst Helmut Norbert
Dregger, Michael
Fröhling, Oliver
Gabler, Christel
König, Rüdiger
Lühns, Bernd-Rüdiger
Mewes, Susanne
Meyer, Ursula
Ochel, Heinz-Rüdiger
Sager, Jürgen
Siebensohn, Elisabeth
Wakup, Hansjürgen
Weiß, Björn
Wilde, Rüdiger

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

19. Vertreter der Stadt Lüdenscheid in Beteiligungsunternehmen Vorlage: 135/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1.) Nachfolgebesetzung für den sachkundigen Bürger: Jens Braeuer

1.1.) Stadtwerke Lüdenscheid GmbH

Als Vertreterin der Stadt Lüdenscheid wird in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde bestellt.

1.1.1.) Stadtwerke Lüdenscheid GmbH

Als neuer Stellvertreter für die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer wird in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsherr Rüdiger König (bisherige Funktion von Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde) bestellt.

1.2.) Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid -AöR-

Als Vertreterin der Stadt Lüdenscheid wird in den Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid -AöR- für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde gewählt.

2.) Nachfolgebesetzung für den Ratsherrn: Stefan Pietzner

2.1.) Kunststoffinstitut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH

Als Aufsichtsratsmitglied der Kunststoffinstitut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsherr Oliver Fröhling bestellt.

2.2. Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheid GmbH

Als Vertreterin der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen der Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheid GmbH wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsfrau Britta Rogalske benannt.

2.3.) Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid wird in den Aufsichtsrat der Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsherr Björn Weiß bestellt.

2.4.) Sparkassenzweckverband

In die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsfrau Elisabeth Siebensohn gewählt.

3.) Nachfolgebesetzung für den Ratsherrn: Karsten Weller

3.1.) Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH

Als Vertreter der Stadt Lüdenscheid wird in den Verwaltungsrat der Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsherr Norbert Adam gewählt.

3.2.) Sparkassenzweckverband

In die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates Ratsherr Michael Dregger als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

20. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

20.1. Bekanntgaben

20.1.1. Beschlusskontrolle

Bürgermeister Dzewas gibt folgendes bekannt:

Ratsherr Holzrichter habe in der Hauptausschuss-Sitzung am 17.09.2012 hinterfragt, ob die Berichtsvorlagen zur generellen Kontrolle von Ausschussbeschlüssen nicht entbehrlich seien, weil der Informationsgehalt in der Regel nicht besonders groß sei. Hierzu gab es im Ausschuss keine gegenteiligen Äußerungen.

Die Beschlusskontrolle gehe auf ein Verfahren zurück, das seinerzeit von der Kämmerei in Form einer Excel-Tabelle zur Nachhaltung von Ausschussbeschlüssen des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung gepflegt wurde.

Dieses Verfahren sei von der Rechnungsprüfung im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2004 aufgegriffen worden und im Abschlussbericht als Anregung für die Gesamtverwaltung zur Sicherstellung der Information bzw. Kontrollmöglichkeit der politischen Gremien vorgeschlagen worden.

Dieser Vorschlag sei mit dem Beschluss über die Jahresrechnung vom Rat bestätigt worden.

Der Fachdienst Rat und Bürgermeister habe das Verfahren ‚Session‘ daraufhin für die generelle Beschlusskontrolle eingerichtet, d. h. bei allen Ausschuss- und Ratsbeschlüssen würde –soweit noch Handlungsbedarf bestehe-, eine Wiedervorlage zur Erledigung geführt.

Über die Erledigung sei dem jeweiligen Ausschuss ein Bericht vorgelegt worden.

Seit Einführung des Verfahrens habe es keine Klagen mehr über eventuelle nicht oder spät ausgeführte Ausschuss-Beschlüsse gegeben.

Nun sei die Erstellung der Berichtsvorlagen nicht sonderlich aufwändig; die Arbeit läge vielmehr in der ständigen internen Kontrolle.

Herr Blasweiler habe in der Hauptausschuss-Sitzung daraufhin vorgeschlagen, auf die generelle Beschlusskontrolle zu verzichten. Soweit ein Ausschuss wegen der Wichtigkeit eine Kontrolle für einen bestimmten Beschluss für erforderlich halte, solle dies künftig ausdrücklich beschlossen werden.

Insofern hatte Bürgermeister Dzewas in der Sitzung des Hauptausschusses darum gebeten, diesen Punkt zunächst noch einmal in den Fraktionen zu beraten.

Nach Beratung im Verwaltungsvorstand und anschließender Erörterung mit den Fachdiensten schlage die Verwaltung vor, künftig auf die Berichtsvorlagen, aber auch auf die generelle Beschlusskontrolle zu verzichten. Soweit ein Ausschuss eine Kontrolle für einen bestimmten Beschluss für erforderlich halte, müsse dies ausdrücklich beschlossen werden.

Die Mitglieder des Rates stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

20.2. Beantwortung von Anfragen

20.2.1. Schließung des Postparkplatzes

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Biernadzki in der öffentlichen Sitzung des Rates ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

20.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin